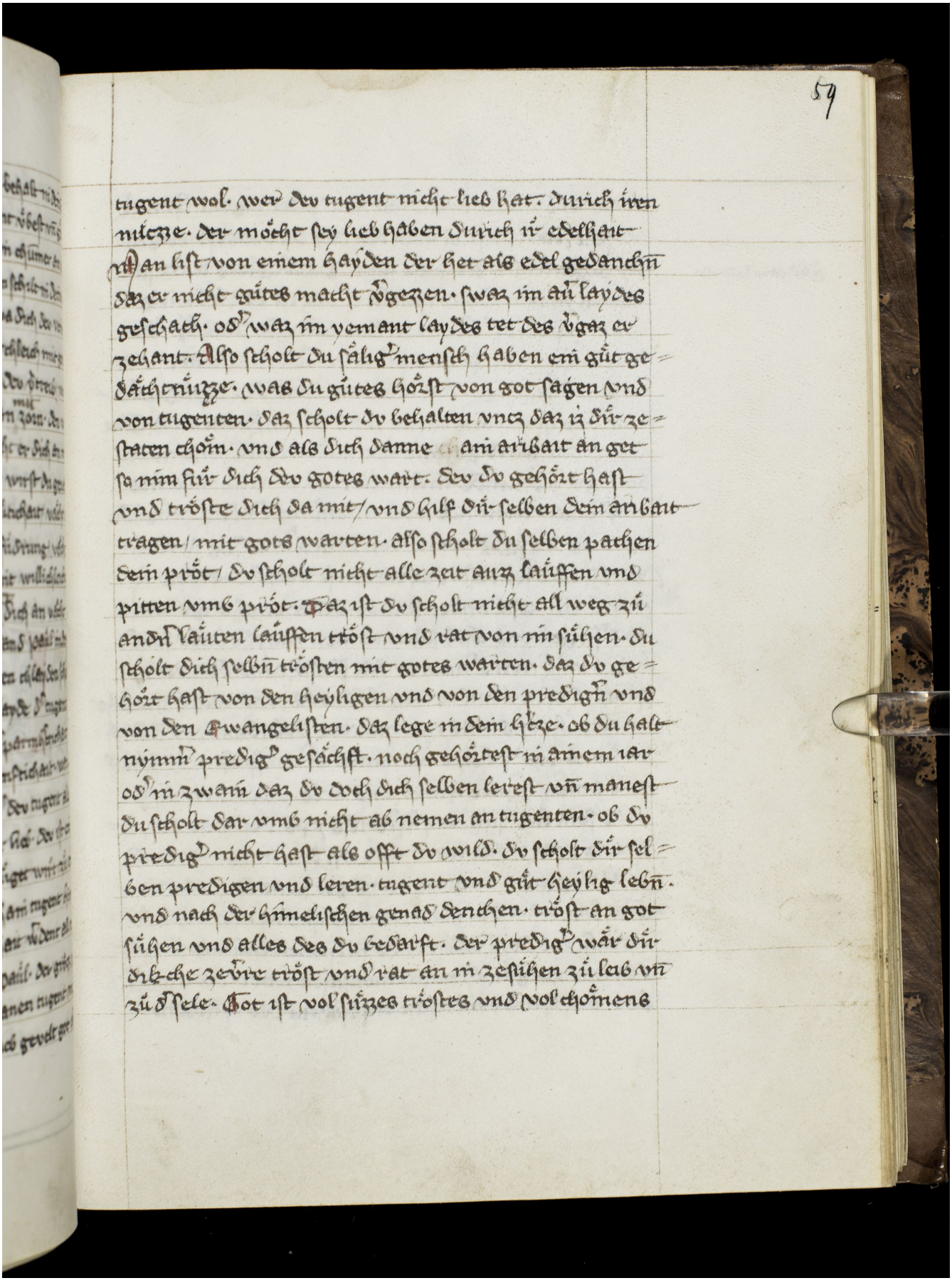
ST. GEORGENER PREDIGTEN (DEUTSCH)
Zelking (Niederösterreich), 1372 Seite 59r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift





tugent wol. wer dev tugent nicht lieb hat. durich iren
nuczze. der möcht sey lieb haben durich ir edelhait
Man list von einem hayden der het als edel gedanchn̄
daz er nicht gůtes macht v̄gezzen. swaz im aū laydes
geschach. od' waz im yemant laydes tet des v̄gaz er
zehant. Also scholt du sälig' mensch haben ein gůt ge=
dächtnüzze. was du gůtes hörst von got sagen vnd
von tugenten. daz scholt dv behalten vncz daz iz dir ze=
staten chom̄. vnd als dich danne ain aribait an get
so nim für dich dev gotes wart. dev dv gehört hast
vnd tröste dich da mit/ vnd hilf dir selben dein aribait
tragen/ mit gots warten. also scholt du selben pathen
dein pröt/ dv scholt nicht alle zeit auz lauffen vnd
pitten vmb pröt. Daz ist dv scholt nicht all weg zů
andn̄ lauten lauffen tröst vnd rat von im sůhen. du
scholt dich selbn̄ trösten mit gotes warten. daz dv ge=
hört hast von den heyligen vnd von den predign̄ vnd
von den Ewangelisten. daz lege in dein h'tze. ob du halt
nymm' predig' gesächst. noch gehörtest in ainem iar
od' in zwain daz dv doch dich selben lerest vn̄ manest
du scholt dar vmb nicht ab nemen an tugenten. ob dv
predig' nicht hast als offt dv wild. dv scholt dir sel=
ben predigen vnd leren. tugent vnd gůt heylig lebn̄.
vnd nach der himelischen genad denchen. tröst an got
sůhen vnd alles des dv bedarft. der predig' wär dir
dikche zevre tröst vnd rat an in zesůhen zů leib vn̄
zů d' sele. Got ist vol süzzes tröstes vnd vol chom̄ens